

Neue Erwerbsmodelle in Paaren in der Corona-Pandemie in Österreich

Kongress der DGS und ÖGS
23. August 2021

Caroline Berghammer und Bernhard Riederer

Institut für Soziologie, Universität Wien

Wittgenstein Centre (IIASA, OeAW, Univ. Vienna), Institut für Demographie,
Österreichische Akademie der Wissenschaften

FWF Einzelprojekt: Couples' division of work during Covid-19 lockdown in Austria: Re-traditionalisation or gender equality?

April 2021 – März 2024

<https://cowork.univie.ac.at>

Work package 1:

Changes in couples' employment arrangements

Work package 2:

Changes in couples' workplaces and non-standard work hours

→ Präsentation am Kongress 24.08.2021 Ad-hoc Gruppe Familienforschung in Österreich: „Homeoffice und Arbeitszeiten in der Corona-Pandemie: Wie sind Familien mit Kindern betroffen?“

Work package 3:

Division of paid and unpaid work

→ Artikel im Erscheinen: *Childcare and housework during the first lockdown in Austria: Traditional division or new roles? Journal of Family Research*

Einleitung: Österreich während der Lockdowns

- Schließung von nicht systemrelevanten Bereichen: Gastronomie, Hotellerie, Geschäfte, Veranstaltungen etc.
- Systemrelevante Bereiche: Supermärkte, Apotheken, Banken, Tankstellen etc.
- Verlagerung der Erwerbstätigkeit ins Homeoffice

→ **Anstieg von Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit und Homeoffice**

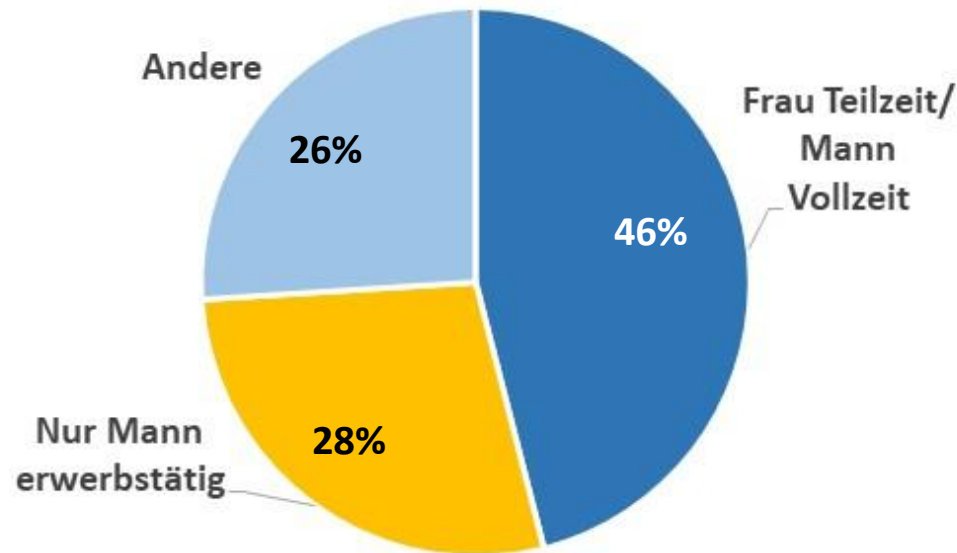
Forschungsfragen

- (1) Wie hat sich die Verteilung von Erwerbsmodellen zwischen 2019 und 2020 verändert? (Zeitreihe)
- (2) Wie haben sich die Erwerbsmodelle von Paaren im ersten Lockdown im Vergleich zur Zeit davor verändert? (Panel)
- (3) In welchen Paaren haben Frauen ihr Erwerbsausmaß erhöht? (Panel)

Fokus auf Paare im Alter von 25 bis 54 Jahre mit Kindern unter 15 Jahren

Vor der Pandemie: Erwerbsmodelle in Paaren

Aufteilung von Erwerbsarbeit in Paaren mit Kindern unter 15 Jahren (2019), Österreich



Teilzeitquoten:

Männer: 10%

Frauen: 47%

Väter: 6%

Mütter: 74%

Daten, Messung und Methoden (1)

Österreichischer Mikrozensus (Labour Force Survey) 2019 und 2020

- 1% Stichprobe der Haushalte
- Rund 22.500 Haushalte werden pro Quartal befragt, kontinuierliche Erhebung
- Jeder Haushalt nimmt an 5 Quartalen teil (Panelbefragung)
- Auskunftspflicht; rund 95% Rücklaufquote

Messung:

- Erwerbsmodelle anhand Voll-/Teilzeit Kategorien (36+) und Vergleich der Arbeitsstunden von Mann und Frau (Erwerbsstunden in Referenzwoche)
- Anzahl und Alter der Kinder, Urbanisierungsgrad des Wohnortes etc.
- Bildung, berufliche Stellung, systemrelevante Berufe/ Homeoffice

Daten, Messung und Methoden (2)

Methode

- Lineare Regressionsmodelle
- Abhängige Variable: Veränderung im Frauenanteil der Erwerbsarbeitsstunden innerhalb des Paares

Beispiel:

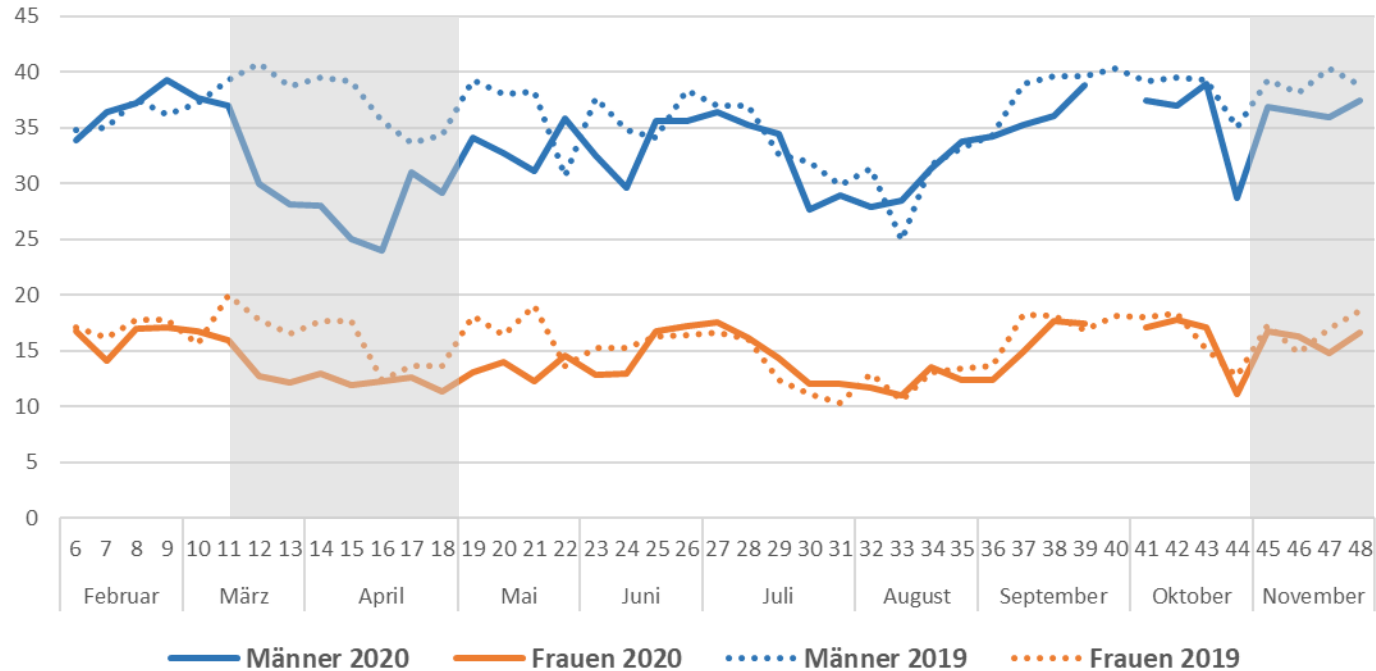
Vor erstem Lockdown (T1): Frau verrichtet 30%

Im ersten Lockdown (T2): Frau verrichtet 50% → + 20 Prozentpunkte

- Alternative lineare und multinomiale Modelle:
 - Frauenanteil an den Erwerbsarbeitsstunden zu T2;
 - Differenz der Arbeitsstunden zwischen den Partner*innen zu T2;
 - Erwerbsmodelle zu T2 (jeweils unter Kontrolle des Ausgangsniveaus zu T1)

Ergebnisse (1)

Durchschnittliche Arbeitsstunden, Vergleich 2019 und 2020



Anmerkung: Bezieht sich auf Frauen und Männer in Paaren mit Kindern unter 15 Jahre

- Starker Rückgang der Arbeitsstunden während des ersten Lockdowns
- Absoluter Rückgang stärker unter Männern
- Rückgang in der Woche vom 26.10.-01.11. (=Herbstferien)

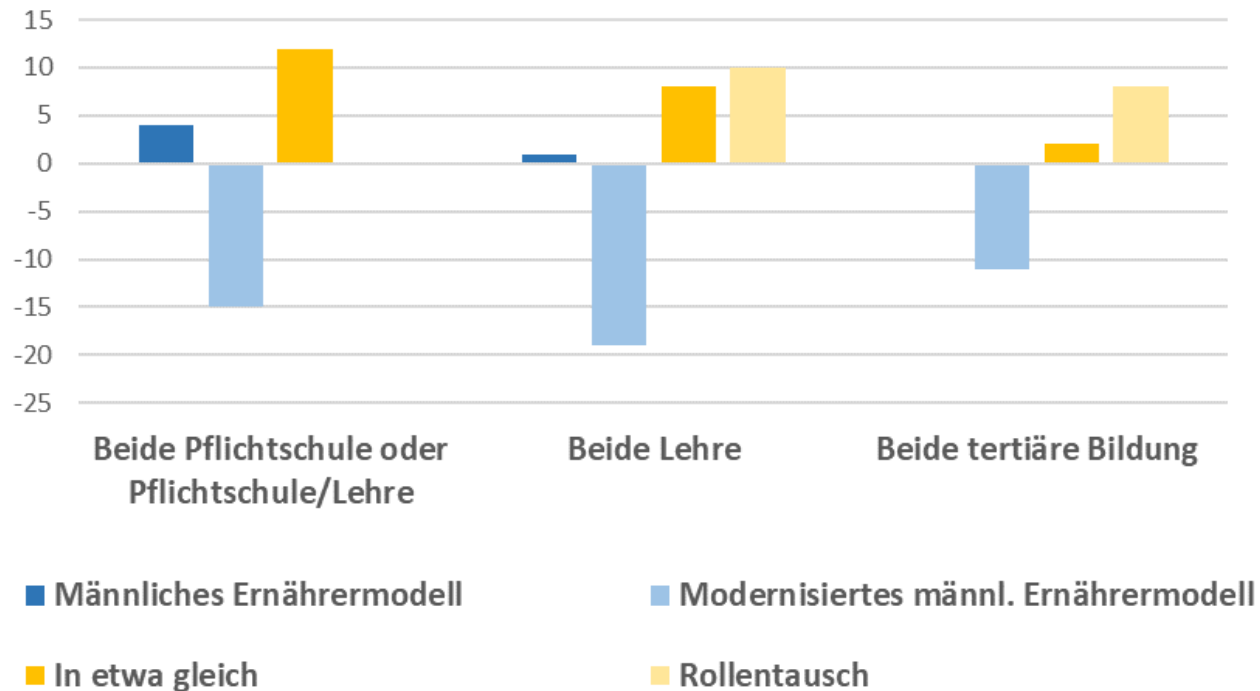
Ergebnisse (2)

Erwerbsmodelle 2019 (in Prozent) und Vergleich mit 2020

	Männliches ErnährermodeLL	Modernisiertes männliches ErnährermodeLL	In etwa gleich	Rollentausch
	Mann erwerbStätig, Frau nicht erwerbStätig	Mann Vollzeit, Frau Teilzeit	Beide nicht erwerbStätig; beide Teilzeit; beide Vollzeit	Frau verrichtet mehr Erwerbsarbeitsstunden als Mann
Februar 2019	25	41	24	10
März 2019	28	45	20	7
April 2019	32	37	25	6
Mai 2019	28	38	27	7
Juni 2019	27	36	30	6
Vergleich zwischen den Monaten 2019 und 2020 in Prozentpunkten				
Februar	+5	0	-2	-2
März	+7	-10	+4	+3
April	+2	-16	+6	+7
Mai	+4	-6	0	+3
Juni	-2	-6	+3	+2

Ergebnisse (3)

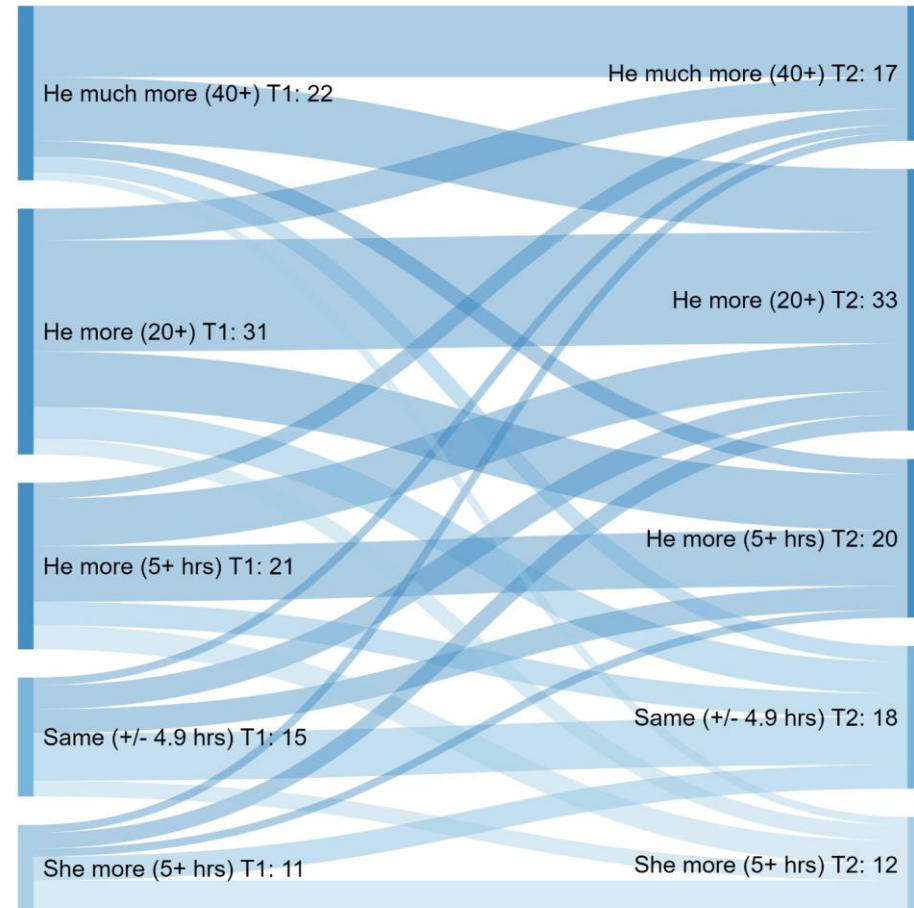
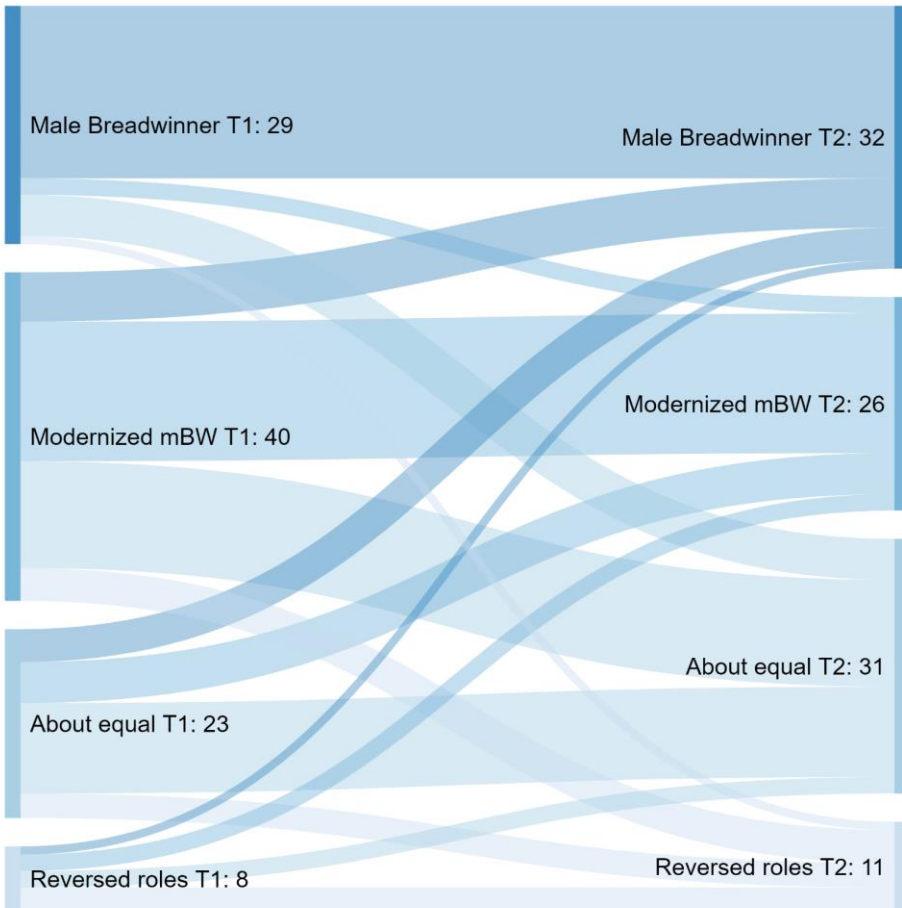
Vergleich April 2019 mit 2020 nach Bildung (in Prozentpunkten)



- Leichte Polarisierungstendenz: mehr männliches Ernährermodell, aber vor allem auch mehr gleiche Aufteilung bzw. Rollentausch

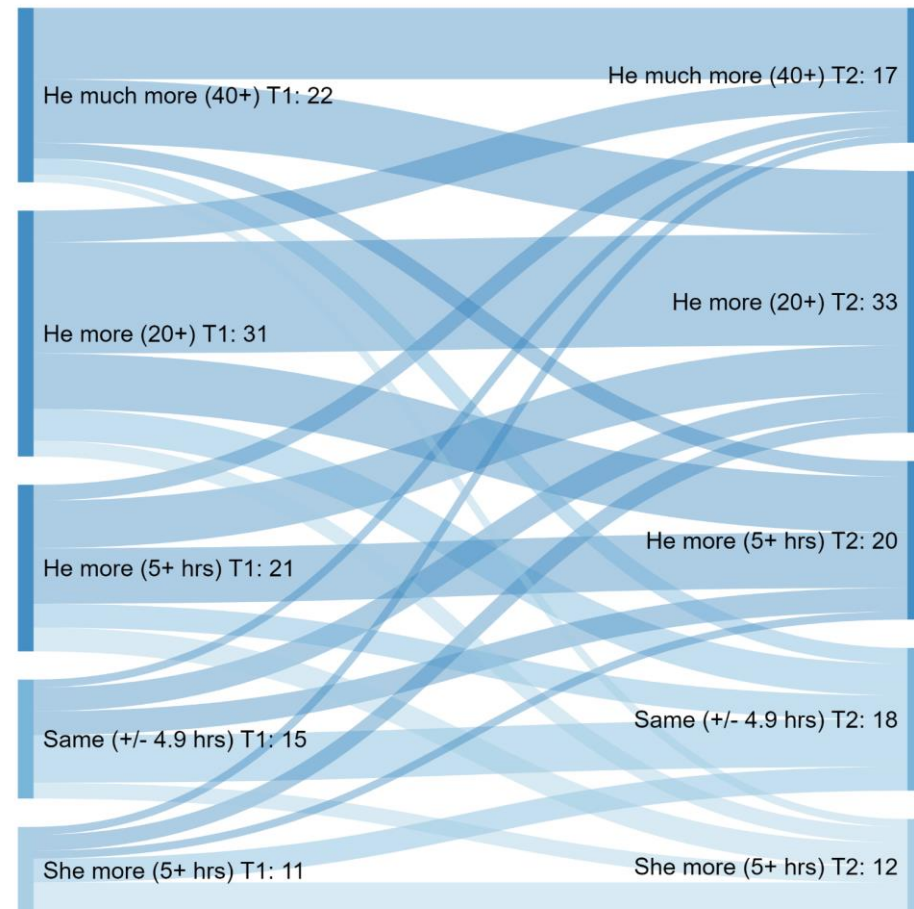
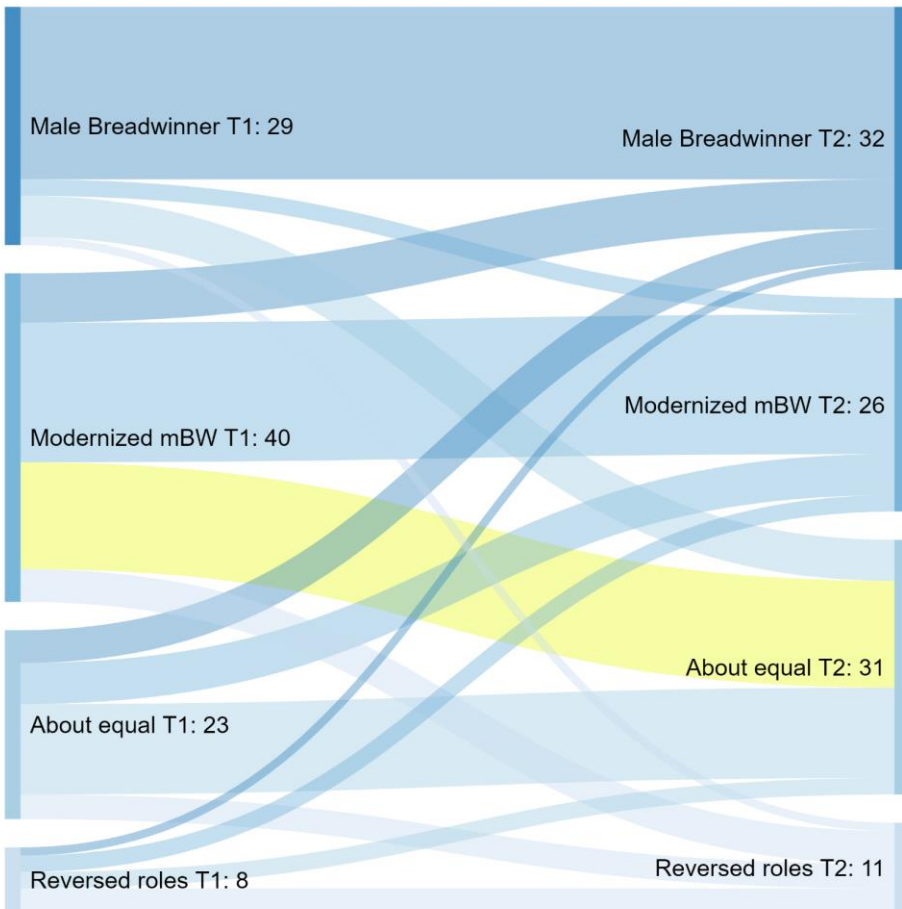
Ergebnisse (4)

Veränderung zwischen Quartal vor Lockdown (T1) und erstem Lockdown (T2), in Prozent



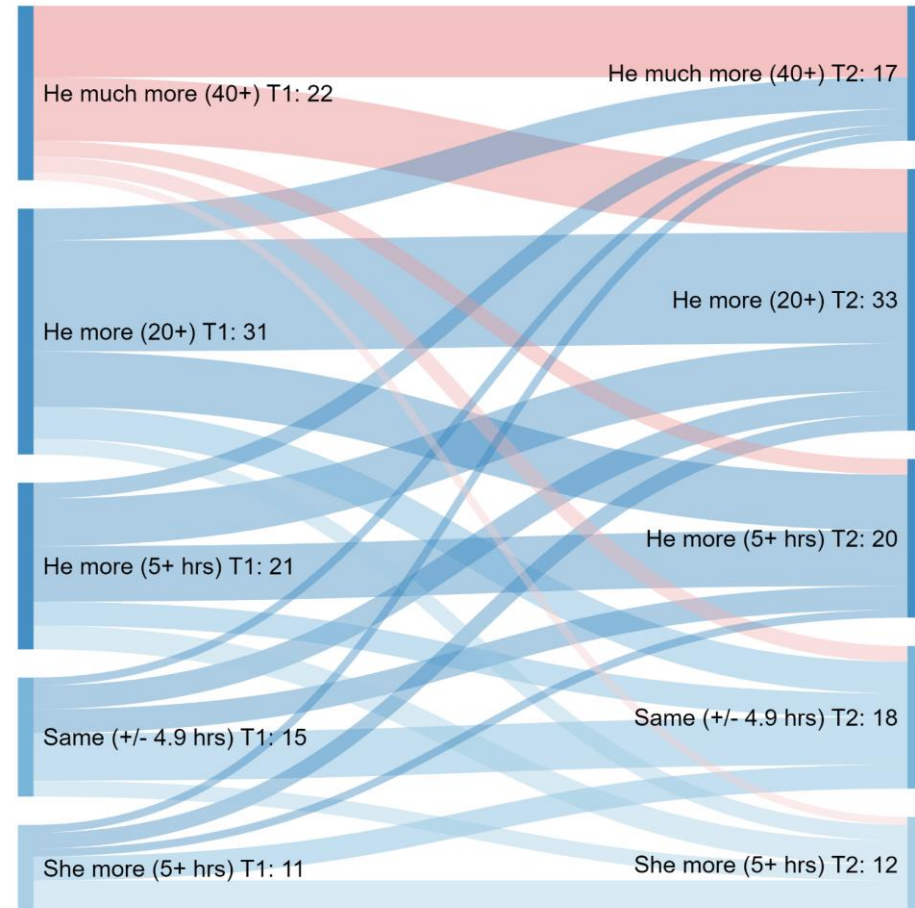
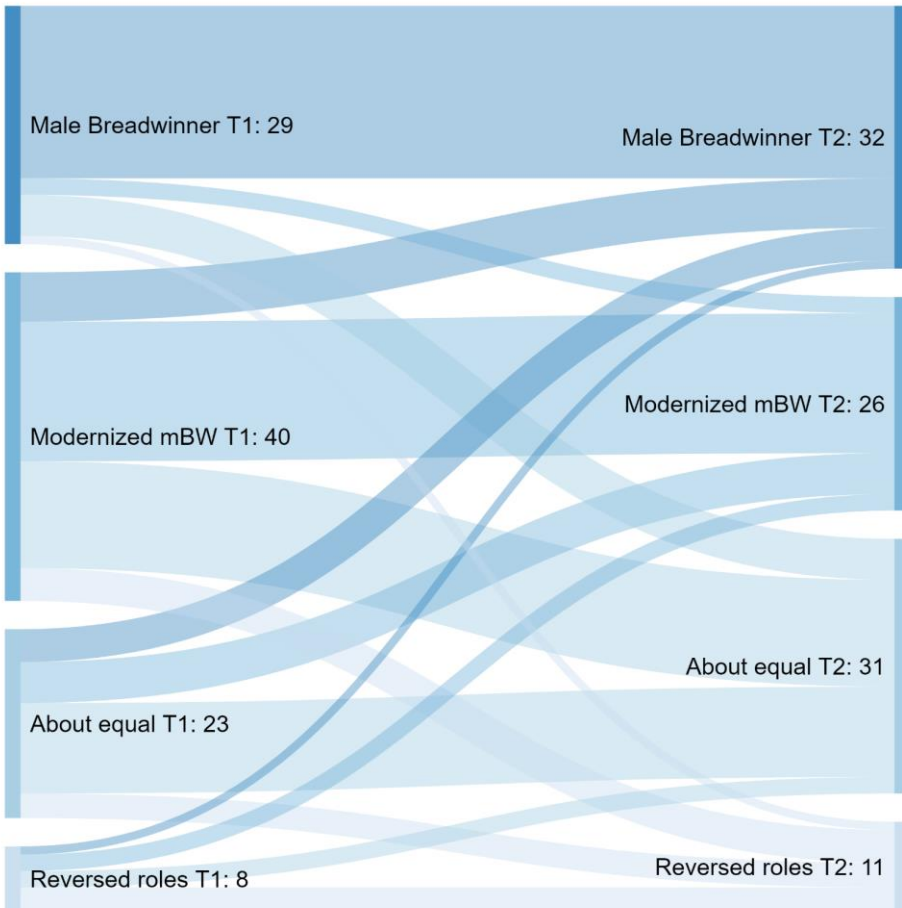
Ergebnisse (4)

Veränderung zwischen Quartal vor Lockdown (T1) und erstem Lockdown (T2), in Prozent



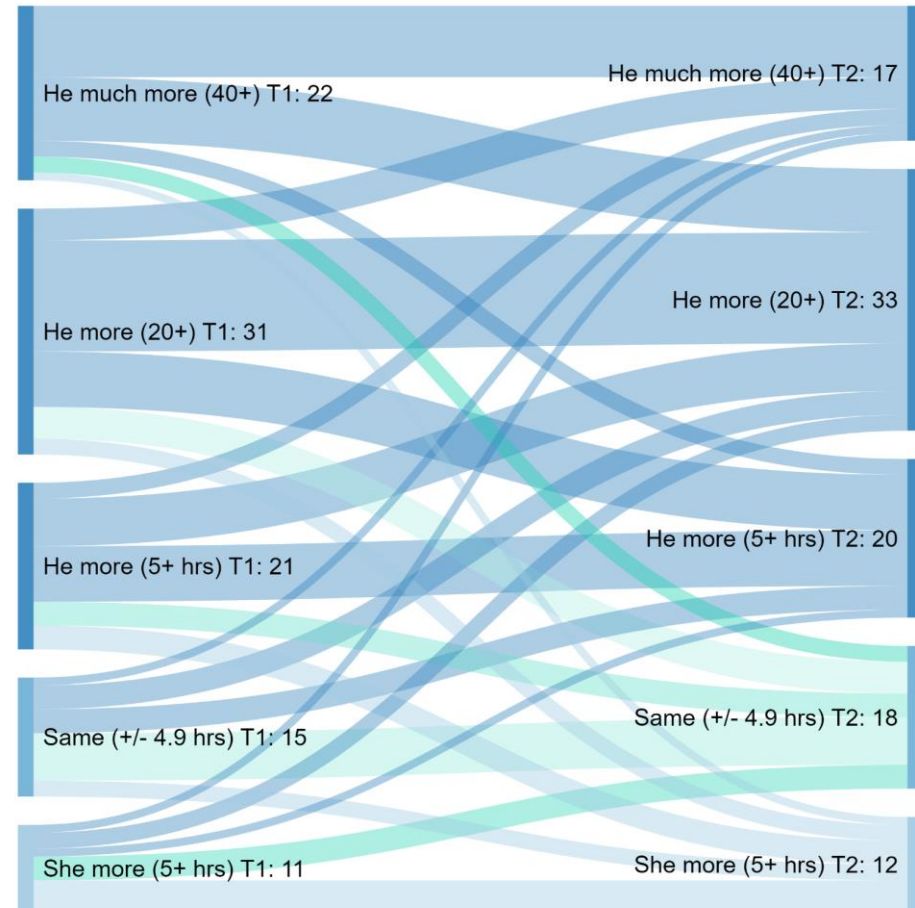
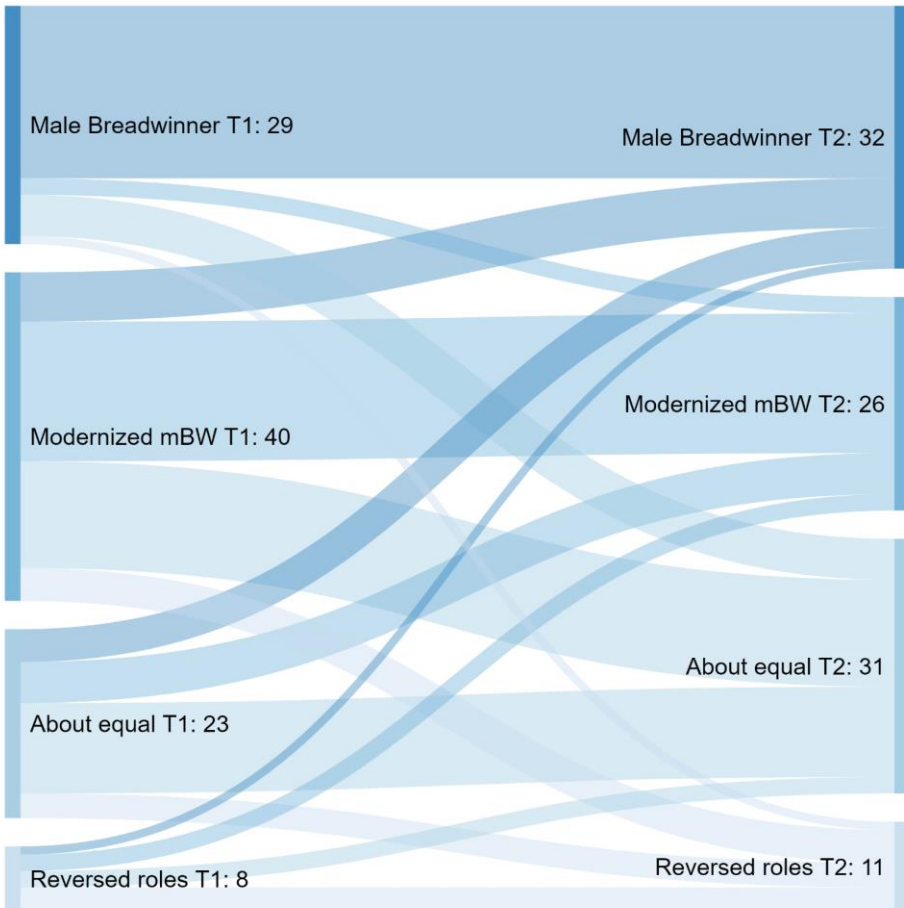
Ergebnisse (4)

Veränderung zwischen Quartal vor Lockdown (T1) und erstem Lockdown (T2), in Prozent



Ergebnisse (4)

Veränderung zwischen Quartal vor Lockdown (T1) und erstem Lockdown (T2), in Prozent



Ergebnisse (5): Einflussfaktoren auf Veränderung im Frauenanteil (in Prozentpunkten)

Frauenanteil T1	-0,61***	ISCO Frau (Ref.: ISCO 4 oder 5, Büro u. DL)	
Alter des jüngsten Kindes (Ref.: 0-2 Jahre)		ISCO 1 oder 2 (Führungskräfte, Akad.)	8,43***
3-5 Jahre	2,86	ISCO 3 (Technikerinnen u. gleichrangig)	5,44**
6-10 Jahre	5,00**	ISCO 6 bis 9 (Fachkräfte, Handwerk, Hilfst.)	6,21**
11-14 Jahre	6,40**	Keine Angabe (nicht erwerbstätig)	-4,74*
Kinderzahl (Ref.: 1 Kind)		ISCO Mann (Ref.: ISCO 4 oder 5, Büro u. DL)	
2 Kinder	0,64	ISCO 1 oder 2 (Führungskräfte, Akad.)	-5,50*
3 oder mehr Kinder	-0,14	ISCO 3 (Techniker u. gleichrangig)	-3,01
Bildung (Ref.: beide ISCED 2 oder 2 und 3)		ISCO 6 bis 9 (Fachkräfte, Handwerk, Hilfst.)	-2,91
Beide ISCED 3 (Sekundarbereich II)	-0,17	Keine Angabe (nicht erwerbstätig)	3,26
ISCED 3 und 4+	1,16	Systemrelevante Branche (SR) (Ref.: beide nicht SR)	
Beide ISCED 4+ (postsekundär/tertiär)	0,00	Beide SR Homeoffice	0,85
Urbanisierungsgrad (Ref.: ländliche Gebiete)		Frau SR Homeoffice, Mann nicht SR	3,41
Klein- und Vorstädte (mittlere Bev.dichte)	1,83	Mann SR Homeoffice, Frau nicht SR	-4,74*
Dicht besiedelte städtische Gebiete	4,26**	Frau SR regulär, Mann nicht SR	-0,31
		Mann SR regulär, Frau nicht SR	-0,94
		Beide SR (sonstige)	1,24
		Eine/r SR ohne Zuordnung, eine/r nicht SR	-0,82

n=1.770; R2=0,26

Signifikanzniveaus: *** p<0,001; ** p<0,01; * p<0,05.

Weitere Kontrollvariablen: Phase des Lockdowns (Ostern, strikter LD, erste Lockerungen, Gastro- u. Schulöffnung), verheiratet, weitere Erwachsenen im Hh, Kinder 15 oder älter (0, 1, 2+), Altersdifferenz zw. Partner/innen

Ergebnisse (5): Einflussfaktoren auf Veränderung im Frauenanteil (in Prozentpunkten)

Frauenanteil T1	-0,61***	ISCO Frau (Ref.: ISCO 4 oder 5, Büro u. DL)	
Alter des jüngsten Kindes (Ref.: 0-2 Jahre)		ISCO 1 oder 2 (Führungskräfte, Akad.)	8,43***
3-5 Jahre	2,86	ISCO 3 (Technikerinnen u. gleichrangig)	5,44**
6-10 Jahre	5,00**	ISCO 6 bis 9 (Fachkräfte, Handwerk, Hilfst.)	6,21**
11-14 Jahre	6,40**	Keine Angabe (nicht erwerbstätig)	-4,74*
Kinderzahl (Ref.: 1 Kind)		ISCO Mann (Ref.: ISCO 4 oder 5, Büro u. DL)	
2 Kinder	0,64	ISCO 1 oder 2 (Führungskräfte, Akad.)	-5,50*
3 oder mehr Kinder	-0,14	ISCO 3 (Techniker u. gleichrangig)	-3,01
Bildung (Ref.: beide ISCED 2 oder 2 und 3)		ISCO 6 bis 9 (Fachkräfte, Handwerk, Hilfst.)	-2,91
Beide ISCED 3 (Sekundarbereich II)	-0,17	Keine Angabe (nicht erwerbstätig)	3,26
ISCED 3 und 4+	1,16	Systemrelevante Branche (SR) (Ref.: beide nicht SR)	
Beide ISCED 4+ (postsekundär/tertiär)	0,00	Beide SR Homeoffice	0,85
Urbanisierungsgrad (Ref.: ländliche Gebiete)		Frau SR Homeoffice, Mann nicht SR	3,41
Klein- und Vorstädte (mittlere Bev.dichte)	1,83	Mann SR Homeoffice, Frau nicht SR	-4,74*
Dicht besiedelte städtische Gebiete	4,26**	Frau SR regulär, Mann nicht SR	-0,31
		Mann SR regulär, Frau nicht SR	-0,94
		Beide SR (sonstige)	1,24
		Eine/r SR ohne Zuordnung, eine/r nicht SR	-0,82

n=1.770; R2=0,26

Signifikanzniveaus: *** p<0,001; ** p<0,01; * p<0,05.

Weitere Kontrollvariablen: Phase des Lockdowns (Ostern, strikter LD, erste Lockerungen, Gastro- u. Schulöffnung), verheiratet, weitere Erwachsenen im Hh, Kinder 15 oder älter (0, 1, 2+), Altersdifferenz zw. Partner/innen

Ergebnisse (5): Einflussfaktoren auf Veränderung im Frauenanteil (in Prozentpunkten)

Frauenanteil T1	-0,61***	ISCO Frau (Ref.: ISCO 4 oder 5, Büro u. DL)	
Alter des jüngsten Kindes (Ref.: 0-2 Jahre)		ISCO 1 oder 2 (Führungskräfte, Akad.)	8,43***
3-5 Jahre	2,86	ISCO 3 (Technikerinnen u. gleichrangig)	5,44**
6-10 Jahre	5,00**	ISCO 6 bis 9 (Fachkräfte, Handwerk, Hilfst.)	6,21**
11-14 Jahre	6,40**	Keine Angabe (nicht erwerbstätig)	-4,74*
Kinderzahl (Ref.: 1 Kind)		ISCO Mann (Ref.: ISCO 4 oder 5, Büro u. DL)	
2 Kinder	0,64	ISCO 1 oder 2 (Führungskräfte, Akad.)	-5,50*
3 oder mehr Kinder	-0,14	ISCO 3 (Techniker u. gleichrangig)	-3,01
Bildung (Ref.: beide ISCED 2 oder 2 und 3)		ISCO 6 bis 9 (Fachkräfte, Handwerk, Hilfst.)	-2,91
Beide ISCED 3 (Sekundarbereich II)	-0,17	Keine Angabe (nicht erwerbstätig)	3,26
ISCED 3 und 4+	1,16	Systemrelevante Branche (SR) (Ref.: beide nicht SR)	
Beide ISCED 4+ (postsekundär/tertiär)	0,00	Beide SR Homeoffice	0,85
Urbanisierungsgrad (Ref.: ländliche Gebiete)		Frau SR Homeoffice, Mann nicht SR	3,41
Klein- und Vorstädte (mittlere Bev.dichte)	1,83	Mann SR Homeoffice, Frau nicht SR	-4,74*
Dicht besiedelte städtische Gebiete	4,26**	Frau SR regulär, Mann nicht SR	-0,31
		Mann SR regulär, Frau nicht SR	-0,94
		Beide SR (sonstige)	1,24
		Eine/r SR ohne Zuordnung, eine/r nicht SR	-0,82

n=1.770; R2=0,26

Signifikanzniveaus: *** p<0,001; ** p<0,01; * p<0,05.

Weitere Kontrollvariablen: Phase des Lockdowns (Ostern, strikter LD, erste Lockerungen, Gastro- u. Schulöffnung), verheiratet, weitere Erwachsenen im Hh, Kinder 15 oder älter (0, 1, 2+), Altersdifferenz zw. Partner/innen

Ergebnisse (5): Einflussfaktoren auf Veränderung im Frauenanteil (in Prozentpunkten)

Frauenanteil T1	-0,61***	ISCO Frau (Ref.: ISCO 4 oder 5, Büro u. DL)	
Alter des jüngsten Kindes (Ref.: 0-2 Jahre)		ISCO 1 oder 2 (Führungskräfte, Akad.)	8,43***
3-5 Jahre	2,86	ISCO 3 (Technikerinnen u. gleichrangig)	5,44**
6-10 Jahre	5,00**	ISCO 6 bis 9 (Fachkräfte, Handwerk, Hilfst.)	6,21**
11-14 Jahre	6,40**	Keine Angabe (nicht erwerbstätig)	-4,74*
Kinderzahl (Ref.: 1 Kind)		ISCO Mann (Ref.: ISCO 4 oder 5, Büro u. DL)	
2 Kinder	0,64	ISCO 1 oder 2 (Führungskräfte, Akad.)	-5,50*
3 oder mehr Kinder	-0,14	ISCO 3 (Techniker u. gleichrangig)	-3,01
Bildung (Ref.: beide ISCED 2 oder 2 und 3)		ISCO 6 bis 9 (Fachkräfte, Handwerk, Hilfst.)	-2,91
Beide ISCED 3 (Sekundarbereich II)	-0,17	Keine Angabe (nicht erwerbstätig)	3,26
ISCED 3 und 4+	1,16	Systemrelevante Branche (SR) (Ref.: beide nicht SR)	
Beide ISCED 4+ (postsekundär/tertiär)	0,00	Beide SR Homeoffice	0,85
Urbanisierungsgrad (Ref.: ländliche Gebiete)		Frau SR Homeoffice, Mann nicht SR	3,41
Klein- und Vorstädte (mittlere Bev.dichte)	1,83	Mann SR Homeoffice, Frau nicht SR	-4,74*
Dicht besiedelte städtische Gebiete	4,26**	Frau SR regulär, Mann nicht SR	-0,31
		Mann SR regulär, Frau nicht SR	-0,94
		Beide SR (sonstige)	1,24
		Eine/r SR ohne Zuordnung, eine/r nicht SR	-0,82

n=1.770; R2=0,26

Signifikanzniveaus: *** p<0,001; ** p<0,01; * p<0,05.

Weitere Kontrollvariablen: Phase des Lockdowns (Ostern, strikter LD, erste Lockerungen, Gastro- u. Schulöffnung), verheiratet, weitere Erwachsenen im Hh, Kinder 15 oder älter (0, 1, 2+), Altersdifferenz zw. Partner/innen

Zusammenfassung

- (1) Starker Rückgang von Erwerbsarbeitsstunden, insbesondere von Männern
- (2) Zunehmende Verbreitung „neuer“ Erwerbsmodelle:
beide in etwa gleich & Rollentausch – gleichzeitig bleibt das männliche Ernährermodell bestehen (temporäre Polarisierung?)

→ Männer machen die Erfahrung neuer Rollen
– Vereinbarung von Beruf und Familie
- (3) Der Frauenanteil in der Erwerbstätigkeit innerhalb von Paaren stieg eher: bei älteren Kindern, in der Stadt und bei bestimmten Berufskonstellationen (z.B. wenn sie eine Führungskraft/ in einem akadem. Beruf tätig ist und er nicht; wenn sie in einer systemrelevanten Branche im Homeoffice arbeitet und er nicht in einer systemrelevanten Branche)

Fragen? Kommentare?

FWF

Der Wissenschaftsfonds.

Diese Forschung wurde vom Wissenschaftsfonds FWF im Projekt
„Couples’ division of work during Covid-19 lockdown in Austria”
(P 34362) gefördert.

<https://cowork.univie.ac.at>